

30. **Meißener Linie** s. unter Dresden.
 31. **Meuselwitzer Linie.** Ueber Gaschwitz, Zwenkau, Rüssen, Großsch. Lucka. Abfahrt täglich 9 Uhr 5 Min. Vorm., 12 Uhr 20 Min. Nachm., 6 Uhr 15 Min. Nachm. (im Sommerhalbjahr an Sonn- und Festtagen +10 Uhr 30 Min. Abends). Ankunft täglich 8 Uhr 20 Min. früh, 12 Uhr 43 Min. Nachm., 6 Uhr 58 Min. Nachm. (im Sommerhalbjahr an Sonn- und Festtagen +10 Uhr 15 Min. Abends).
 32. **Nordhausen** siehe unter Magdeburg.
 33. **Prag** siehe unter Dresden.
 34. **Schwarzenberger Linie** s. unter Hof.
 35. **Bienenburg.** Ueber Halle, Könnern, Sandersleben, Aschersleben, Frose, (Ballenstedt), Begeleben,

(Thale), Halberstadt, (Aschersleben), Heudeber-Dannstedt, (Bernigerode), Wasserleben, Bienenburg, (Goslar; Börsum; Deuß; Braunschweig; Hannover). Abfahrt täglich *7 Uhr 35 M. früh, 10 Uhr 10 Min. Vorm., *12 Uhr 30 Min. Nachm. 4 Uhr 50 Min. Nachm. Ankunft täglich *10 Uhr 53 Min. Vorm. aus Halberstadt, 2 Uhr 25 Min. Nachm., *6 Uhr 44 Min. Abends, *9 Uhr 30 Min. Abends.

36. **Weißenfels** s. unter Eisenach.
 37. **Wien** siehe unter Dresden.
 38. **Wittenberg** siehe unter Berlin.
 39. **Zeitz** s. unter Eisenach.
 40. **Zerbst** s. unter Berlin u. Magdeburg.

3. Brief-Porto-Tarif.

Das Porto im Deutschen Reiche beträgt:

im inneren Verkehr, sowie im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn, Luxemburg und Helgoland:

a) für Briefe:

frankirt 10 Pf. bis 15 Grm. einschl.,
 20 = über 15—250 Grm.,
 unfrankirt 20 = bis 15 Grm. einschl.,
 30 = über 15—250 Grm.;

b) für Postkarten:

5 Pf. für jede Karte,
 10 = mit Rückantwort;

c) für Drucksachen:

3 Pf. bis 50 Grm. einschl.,
 10 = über 50—250 Grm.,
 20 = über 250—500 Grm.,
 30 = über 500—1000 Grm.;

d) für Waarenproben:

10 Pf. bis 250 Grm.,
 (Oesterreich-Ungarn 3 Pf. für je 50 Grm.);

e) für Geschäftspapiere:

(nicht zulässig);

Für Einschreibsendungen tritt dem Porto überall gleichmäßig die Einschreibgebühr mit 20 Pf. und ebenso für die Beschaffung eines Rückscheinens eine Gebühr von 20 Pf. hinzu.

Postaufträge sind im Reichspostgebiete bis 600 Mark, nach der Schweiz bis 187 $\frac{1}{2}$ Francs zulässig. Das Porto für erstere beträgt 30 Pf., für letztere 40 Pf. Für die Uebersendung der eingezogenen Summe kommt die Postanweisungsgebühr in Ansatz.

Das Porto für Postanweisungen beträgt:

1) im Reichspostgebiete, Luxemburg und Helgoland:
 bis 100 Mark 20 Pf.
 über 100—200 = 30 =
 = 200—300 = 40 =

2) nach Oesterreich-Ungarn (in Reichswährung auszustellen):

bis 75 Mark 20 Pf.
 über 75 bis 150 = 40 =

*) Zum allgemeinen Postverein gehören:

a) in Europa:

Belgien,
 Dänemark mit Färöer und Island,
 Frankreich,
 Griechenland,
 Großbritannien und Irland,
 Italien,
 Malta-Inseln,
 Montenegro,
 Niederlande,
 Norwegen,
 Portugal,
 Rumänien,
 Rußland,
 Schweden,
 Schweiz,

Serbien,
 Spanien,
 Türkei;

b) in Asien:

Asiatisches Rußland,
 Asiatische Türkei;

c) in Afrika:

Ägypten mit Nubien und dem Sudan,
 Algerien,
 Azoren,
 Madeira,
 Marocco,
 Spanische Besitzungen an der Nordküste
 Afrika's;

d) in Amerika:

Vereinigte Staaten von Amerika.